

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : FC 1920 Thüngen
Freitag, 01.12.2023, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV 1891 Himmelstadt und dem FC 1920 Thüngen

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) entführten die Gäste des FC 1920 Thüngen in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV 1891 Himmelstadt. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Jason Enzmann, der seine Spiele allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussspiel Enzmann / Eitel. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteverteilung haben die Spieler vom TSV 1891 Himmelstadt um die Nummer 1 Silas Schuhmann nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Schuhmann / Diel gegen Hartmann / Amzaj nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:8, 12:10 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Fünf Sätze lang beharkten sich Diel / Schuhmann und Enzmann / Eitel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Herzig / Scheller gewannen gegen Besler / Jäger mit 3:2. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Silas Schuhmann hatte seinen Gegner Hans Eitel beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Wenig Gegenwehr leistete hingegen Lukas Diel bei seinem 0:3 gegen Jason Enzmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Gosbert Diel hatte am Nachbartisch gegen Benedikt Besler trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 8:11, 2:11 wenig auszurichten. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Michael Herzig bei seinem 3:1 gegen Jaron Hartmann doch überlegen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Randolph Schuhmann und Detlev Jäger, das Randolph Schuhmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Lothar Scheller bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Leon Amzaj. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Silas Schuhmann verlor seine Partie gegen Jason Enzmann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schuhmann nun bei 9:7, während Enzmann bislang 14 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Lukas Diel bezwang anschließend Hans Eitel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Gosbert Diel konnte im Spiel gegen Jaron Hartmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Lange dagegenhalten konnte Michael Herzig beim 2:3 gegen Benedikt Besler. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Herzig dennoch im 5. Satz. Nach diesem Einzel steht Herzig somit bei 3 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der

Serie, während die Bilanz von Besler ein 6:7 ausweist. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Randolph Schuhmann und Leon Amzaj beendet, das Randolph Schuhmann letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 7:6 (Schuhmann) bzw. 6:7 (Amzaj) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lothar Scheller und Detlev Jäger, bevor das 2:3 feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Schuhmann / Diel bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Enzmann / Eitel. Da war final wirklich nichts zu holen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1891 Himmelstadt nun ein Punktekonto von 7:9 Punkten auf, während der FC 1920 Thüngen vor dem nächsten Spiel, das am 12.12.2023 gegen den TSV Karlstadt II ansteht, 12:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1891 Himmelstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2023 gegen den ESV Bavaria Gemünden.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Schuhmann / Diel 1:1, Diel / Schuhmann 0:1, Herzig / Scheller 1:0

Einzel: S. Schuhmann 1:1, L. Diel 1:1, G. Diel 1:1, M. Herzig 1:1, R. Schuhmann 2:0, L. Scheller 0:2

FC 1920 Thüngen

Doppel: Enzmann / Eitel 2:0, Hartmann / Amzaj 0:1, Besler / Jäger 0:1

Einzel: J. Enzmann 2:0, H. Eitel 0:2, J. Hartmann 0:2, B. Besler 2:0, L. Amzaj 1:1, D. Jäger 1:1